

Der Bigfarmer



OI!

SKA

Punkrock

2,- DM

NR.3

1996



Wir können auch anders

Vorwort

Moin, Moin!!

So, nun habt ihr den Salat wir haben es trotz ständigem Alkoholkonsums und des frönens der Selbstbefleckung, Augenlust und natürlich dem tragen unkeuscher Mode und Außerehelichemsex Geschafft diese Schriftwerk zusammen zu basteln Und Ihr lest so was ?

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei unseren Mittätern bedanken:

Lars den das Leben strafte.

Wölfi der. der dem Wirt denn Hocker unterm Arsch weg zieht.

Daniel der im Recht ist.

Jochen vom Sozialbau.

Besonderer Dank geht an Anja.und ihren IBM fürs tippen

Ach ja bevor wir es vergessen . Hey Ronny geil große Schrift beim Partybericht aus Parchim wa!!!!

Ansonsten möchten wir auch noch den Leuten von SCUMFUCK und S.O.S-Boten rechtherzlich Danken!!Natürlich auch den Bands die Sich die Zeit genommen haben unsere Fragen zu beantworten. Da wären DOUBLE TORTURE, STAGE BOTTLES, und FUNERAL DRESS.

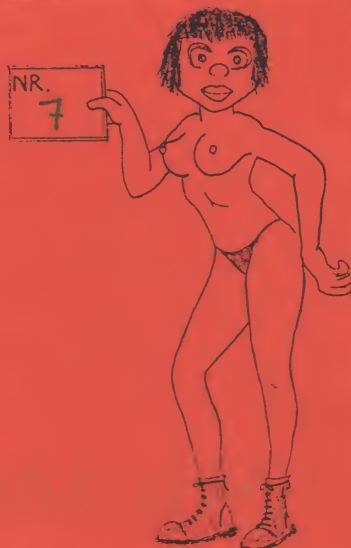
Viel Spaß beim Lesen!! **Die Pigfarmer**

Wer Termine für Bands oder vielleicht ein Bericht bei uns los werden möchte, immer her damit!!

Bevor wir es vergessen namentlich gekennzeichnete Berichte oder Artikel entsprechen nicht immer unserer Meinung.



Guderian
c/o Der Pigfarmer
Konauerstr.11
21354 Bleckede



Und nun das Gedicht

Der Pigfarmer ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes, er dient auch keiner gewerblichen Nutzung sprich wir verdienen keinen Pfennig an dem Heft. Der Preis wird nur zur Deckung der Unkosten erhoben (Papier, Kopieren, usw.). Es handelt sich nur um einen Rundbrief für Freunde, Bekannte und Gleichgesinnte. Der Pigfarmer vertritt auch keine politische Meinung (die behalten wir sowieso für uns), noch soll er zu Gewalttaten aufrufen! Das war's wohl.

Schlägerei zwischen 60 Rechten und Linken



kre Bleckede. „Die sind mit Baseballschlägern und Eisenstangen aufeinander losgegangen.“ Über die Brutalität, mit der in der Nacht zu Sonntag etwa 60 Jugendliche aus der rechten und der linken Szene einander eindroschen, zeigte sich gestern auch ein Lüneburger Fahnder überrascht. Mehr als eine Stunde tobte die Straßenschlacht in der Breiten Straße — der Polizei-bericht spricht von mindestens vier Verletzten.

Selbst Polizisten, die aus Lüneburg und angrenzenden Landkreisen zum Streit zu wurden, um den Angriffen, wurden insgesamt 21 Beamten mußten zur Waffengreifen und zwei Warnschüsse in die Luft abgeben, um sich zu verteidigen.

Über den Beginn der Auseinandersetzungen gibt es unterschiedliche Versionen. Nach Informationen der Polizei hatten linke Jugendliche demonstrativ vor einem Lokal gewartet, in dem sich die Anhänger der rechten Szene getroffen hatten. Als einer der Skins das Lokal verlassen wollte, sei es mit den Jugendlichen gekommen, die Reibereien zu der Masssenkeilerei entwickelte.

Kenner der Szene schildern den Vorfall genau anders herum: Linke Jugendlichen, die sich zu einer angekündigten Fete in einem Lokal getroffen hätten, seien angegriffen worden. Zu Festnahmen, so ein Polizeisprecher, kam es in der Nacht nicht. Den Beamten gelang es, bei einigen Beteiligten die personalien festzustellen.

Randalierer?

Faustrecht auf der Straße



Sind alle Bullen eine Sippschaft? Staatschutz schaltet sich ein

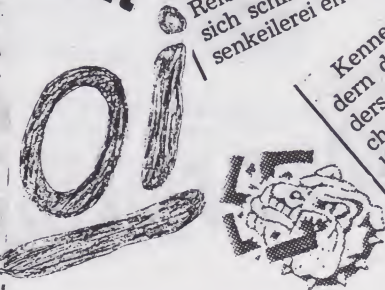
eine heftige Straßengefechtskeilerei — vier Beteiligte wurden verletzt (12 berichtete). Von 23 Beteiligten konnten wir die Personalien feststellen, berichtete Hauptkommissar Uwe Rißler vom Staatschutz. Nach wie vor im dunkeln tappt der Ermittler jedoch bei der Fahndung nach den Rowdies, die den Gegenstein auf dem Timeioberg ungeworfen hatten. Auch dort sollen Rechtsradikale am Werk gewesen sein.

Verdammt sind
sie alle

Alkohol und Gewalt

Warnschüsse

Bleckede — Etwa 60 rechte Skins und linke Punks lieferten sich nachts im Gasthaus eine Schlacht — mit Gaspistolen, Schlagringen und Baseballschlägern bewaffnet. 21 Gewalttäter festgenommen. Die Polizei war in der Unterzahl, ein Festgenommener wurde befreit. Vier Verletzte. Die Beamten verteidigten sich durch zwei Warnschüsse.





Maslo jubelt: „Vor uns ist keiner sicher“

SKINHEAD MOONSTOMP

Kein Pigfarmer ohne St. Pauli Spielbericht! und deshalb sollt ihr auch diesmal wieder in den Genuß kommen, etwas über den geilsten Fußballclub des Universum zu lesen! Wir wollten also endlich mal zu einem Erstligaspiel von St. Pauli nach dem Wiederaufstieg und deshalb machte ich mich schon am Morgen des Sonnabends mit Torben auf den Weg in Richtung HH auf. Strehlow hatte verpennt und deshalb waren wir erstmal nur zu zweit. In HH haben Torben und ich uns gleich erstmal Karten geholt, nur war die Gegengerade leider mal wieder ausverkauft und wir mußten uns welche für die Südkurve der Gäste welche kaufen. Da es arschkalt war sind wir erst mal in Türkischen Imbiß rein, bißchen was Essen und uns aufwärmen. Dort hielten wir uns dann auch erstmal ne' Zeit lang auf bis wir so um ca. 12-Uhr noch mal los sind, und über die Reeperbahn latschten. Aber es war immer noch arschkalt, so daß wir bald wieder im Imbiß landeten, wo wir uns dann bis ca. 1 Stunde vor dem Spiel aufhielten.

„verkusen konnten uns nicht schlagen, gegen die Bayern haben wir erst nach Neun-Meterschießen verloren. Vor uns ist keiner mehr sicher.“

Deshalb macht... Dann sin wir zum Stadion, wo Strehlow schon auf uns wartete und dann ging das Gesaue auch erstmal so richtig los. Irgendwann sind wir dann ins Stadion rein und das Spiel fing an. Und es waren gerade mal 7 Minuten gespielt als Kirjakow das Führungstor für den KSC schoß, was ich mir zum Glück nicht ansehen braucht weil ich gerade pinkeln war. Irgendwann tauchte dann noch Panne von'ner Party vom Vorabend angebreitet aus Ratzeburg auf. ST. Pauli hatte einige gute Chancen, aber erst in der zweiten Halbzeit konnte St. Pauli den Ausgleichs Treffer erzielen. Mit dem sie sich dann auch zufrieden geben mußten. Trotz dem war es ein relativ gute Spiel was einem da geboten wurde. Nach dem Spiel sind machte man sich dann noch zum „letzten Pfennig“ auf, wo wir dann noch Ben aus Winsen trafen und uns auf dem Weg bis zur S-Bahn seine Anti St. Pauli Sprüche anhören mußten, die er beim HSV gelernt hat wo er sich neuer Dings zum Spaß rumtreibt. IM Zug nach LG trafen wir geiler weise die 2 Mann Bluesband, die an diesem Abend im Flecken spielen sollt und wir machten sie erstmal mit einem Teil ihres Publikums von diesem Abend bekannt (nämlich uns) durch singen diverser Kassierer Songs, vertraut. Im Flecken haben wir dann noch richtig abgefeiert mit Twist und Bauchtanz. Einige elüstere Gäste tanzten auf Tisch und Tresen.

Martin



AKTUELL

Hallen-Magier Martin Driller schießt scharf. Damit St. Pauli sich doch noch fürs Masters qualifiziert. Foto: Bongarts

PAULI-FANS FEIERN

Be St. Pauli mit 226 Punkten...
Stuttgart, Köln und...
...aber noch...

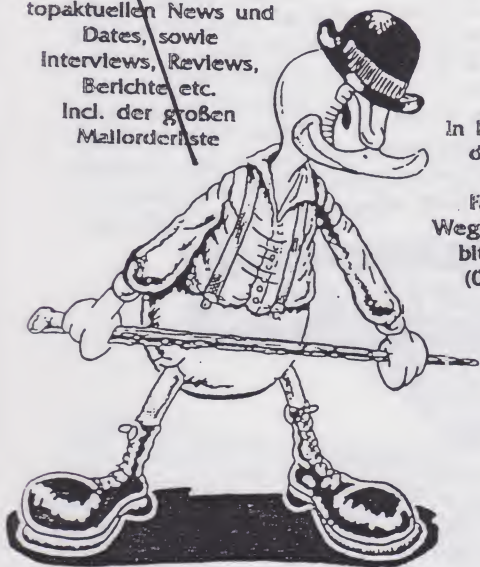
tern, Werder, Düsseldorf und Uerdingen) haben Chancen auf einen der noch drei freien Plätze. Maslo: „Wir werden alles versuchen.“ CG

*** ~~ZINE~~ *** MAILORDER *** SHOP ***

SOS BOTE

~~FANZINE~~

Gratis! Nur Rückporto.
Alle 6 Wochen neu -
Immer randvoll mit
topaktuellen News und
Dates, sowie
Interviews, Reviews,
Berichte etc.
Incl. der großen
Mailorderliste



SHOP

In Friedrichshafen in
der ehemaligen
Hakkaserne,
Fallenbrunnen 1
Wegen Öffnungszeiten
bitte kurz anrufen
(07541 - 55505)

MAILORDER

große und preis-
günstige Auswahl aus
den Bereichen Oil,
Punk und Ska

schneller Versand und
günstige Portokosten

SOFORT LISTE UND ZINE FÜR 1,50 DM RÜCKPORTO ANFORDERN

S. O. S. - BOTE

Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211,
88012 Friedrichshafen, Germany
Tel. 07541 - 55505, Fax. 07541 - 55513

Oxymoron



Stage Bottles & Oxymoron 16.12.95' Oberhausen

Eigentlich wollten wir uns „Oxymoron“ ja im Sep. in Düsseldorf reinziehen, aber da dachte man sich noch: die spielen sicherlich auch bald in Norddoitschland. War aber noch nix. Nun spielten sie wieder im Ruhrpott und dann auch noch diesmal mit „Stage Bottles“, so daß wir dann nix mehr kannten und einfach hin mußten. Da wir diesmal aber keine Lust hatten, schon wieder mit der Bahn zu fahren, benutzten wir ausnahmsweise mal den Zug (hå, hå)! Also traf man sich morgens in Lüneburg mit einigen Halunken und machte sich auf den beschwerlichen Weg (6 mal umsteigen war angesagt!!!) Es war noch nicht Mittag, da ging das Gesaule schon los, wie sollte man auch sonst die Fahrt überstehen?! Irgendwann stießen wir dann auf so'n paar Raver-Dödels, die meinten sie mußten immer durch unser Abteil zum Pissen rennen, was uns natürlich schon bald nervte und es fast zu einer Schlägerei kam. Aber wir hatten Angst, weil die in der Überzahl waren und einer hatte sogar eine Fleischglatze!!!! Verdamm!! Zum Glück sind's dann Bald weg. Schwein gehabt!!! Oionk!! Endlich waren wir dann ca. halb sechs in Oberhausen und haben das Druckluft (Veranstaltungsort) auch schnell gefunden. War schon mal nicht schlecht, also erstmal da in'ne Kneipe rein und nach Bekannten Ausschau halten, waren aber fast nur Unbekannte!

Punkrock Paardie 16.12.95

Jessen wo warst du, selbst der Weihnachtsmann war da, aber der war mir auch unbekannt, was jedoch daran lag, daß er wohl der aus Afrika war, es war nämlich ein Schwarzer! Aber in original Weihnachtsmannkutte welche grün war, und mit weißem Rauschbart. Sah herrlich aus! Das geilste war aber das er Tabakspäckchen verteilt hat. Die absolute Härte war aber jedoch als Lars an der Kasse als 200'er Besucher registriert wurde und als Belohnung dafür den Stempel auf seinen Schwanz gedrückt bekam!!! Was ham wir gelacht als er uns seinen Dödel gezeigt hat!! So langsam kamen auch ein paar Bekannte und Sid fing an Pigfarmer zuverkaufen, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals bedanke! Ich war nämlich an diesem Abend ziemlich faul! Na, ja. So begab es sich da dann zu der Zeit, An der die erste Band spielen sollte. Ich glaube das waren „Daddy Memphis“. Die waren mir aber sehr unsympathisch (der Sänger mit grüner Hasskappe auf der Bühne). Also wieder in die Kneipe und weiter saufen. Nach ein paar Bierchen ging man mal wieder rüber zum Konzert und siehe da es spielte auch schon die zweite Band namens „Dog Five“. Die waren aber auch nix für mich, weil total monotoner Gesang und die Mucke war auch öde. Kneipe+Saufen!



ohne Green Day, Ollspring, Bales etc....
dafür

Und dann kamen endlich die „Stage Bottles“ und die Post ging ab. Ich war allerdings schon wieder zu faul, diesmal aber zum Pogen und so setzte ich mich auf die Bühne an die Seite und hörte und schaute mir das fröhliche Treiben an. „Stage Bottles“ spielten so ziemlich alle von ihrer LP und auch noch ein paar andere, wie z.B. „A.C.A.B.“. Bei einem Lied habe ich aber dann doch gepogt. Tja, nu ratet mal beiwelchem! Als „Stage Bottles“ zu Ende waren, bereitete ich mich schon mal mental auf „Oxymoron“ vor, bei denen wollte ich nämlich meinen Kräften, die sich den ganzen Abend im Zentrum meiner selbst aufgestaut hatten freien Lauf gewähren und zwar in Form von herum pogen und mit gröhlen! Und dann ging das ab! „Oxymoron“ hauten gleich voll rein, aber anders können die ja auch nicht! So war dann zu all ihren Hits Pogo und Stage-Tauchen angesagt. Ja! Als sie dann schon einige Zugaben gespielt hatten, fragte Sucker, Sid und mich (wir standen gerade vorne an der Bühne) was man denn noch spielen könnte, worauf wir mit „Dirty Punk“ antworteten, was er wohl sehr lustig fand und dem ganzen Publikum erzählte, daß die beiden Skins hier Vorne meinten, wir sollen „Dirty Punk“ spielen. Das taten sie dann auch und der Pogo ging weiter. Danach kam er dann von der Bühne gekrabbelt, und meint sein Stimme wäre gleich im Arsch, was dem Publikum jedoch egal war und es ihn wieder auf die Bühne beförderte, und dann spielten sie zum Schluß noch mal „Dead End Generation“ und zwar mit leichten SKA- Einflüssen. Geil! Nach dem der Gig dann zu Ende war, wollten wir

noch mal in die Kneipe aber die hatten leider is der Zug Kam. Auf der Rückreise mußten wir glücklicherweise „nur“ viermal umsteigen, welch Luxus! Geschäft aber glücklich kamen wir dann um ca. 13 Uhr in LG an (Hallo Verena!) Wo Torbens alter uns freundlicherweise abholte und Torben durch sei Gelaber die Fahrt sehr spaßig machte „Am Imbiß um halb drei..... Herrliches Wochenende mit saugeilem Konzert.“
Martin

500 NEBENJOBS:

als Samenspender, als Testperson und
über 500 weitere ungewöhnl. Konzepte.
Prospekt gg. 3 DM in BM von: eRBe-Verlag
PF 314021, 68740 Plankstadt T 06202/13718 Schwel-
zingen

WIE DAS MALZ BEREITET WIRD

Ein wichtiger Rohstoff für das Bier ist die Gerste. Nur für die Berliner Weisse und für das Weizenbier darf zusätzlich Weizen verwendet werden. Seit mehr als hundert Jahren werden in Deutschland eigens zum Brauen geeignete Gerstensorten gezüchtet und angebaut. Die Braugerste ist eine feine, zweizeilige Sommergerste. Sie bringt zwar wesentlich geringere Erträge als die Wintergerste, ergibt jedoch mit ihren Inhaltsstoffen eine höhere Extraktausbeute und einen edleren Geschmack. Die deutsche Brauwirtschaft verarbeitet jährlich 2,0 Millionen Tonnen Braugerste und rund 50.000 Tonnen Brauweizen.

bis vier Prozent Feuchtigkeit und ist jetzt lagerfest. In der Malzputzerei wird es von den Malzkeimen befreit, entstaubt und poliert und dann in Silos gelagert, die gut

belüftet und vor Staubentwicklung geschützt werden müssen. Durch das Keimen kommt der Stoffwechsel des ruhenden Kornes auf biologisch-

Aus Gerste wird Grünmalz

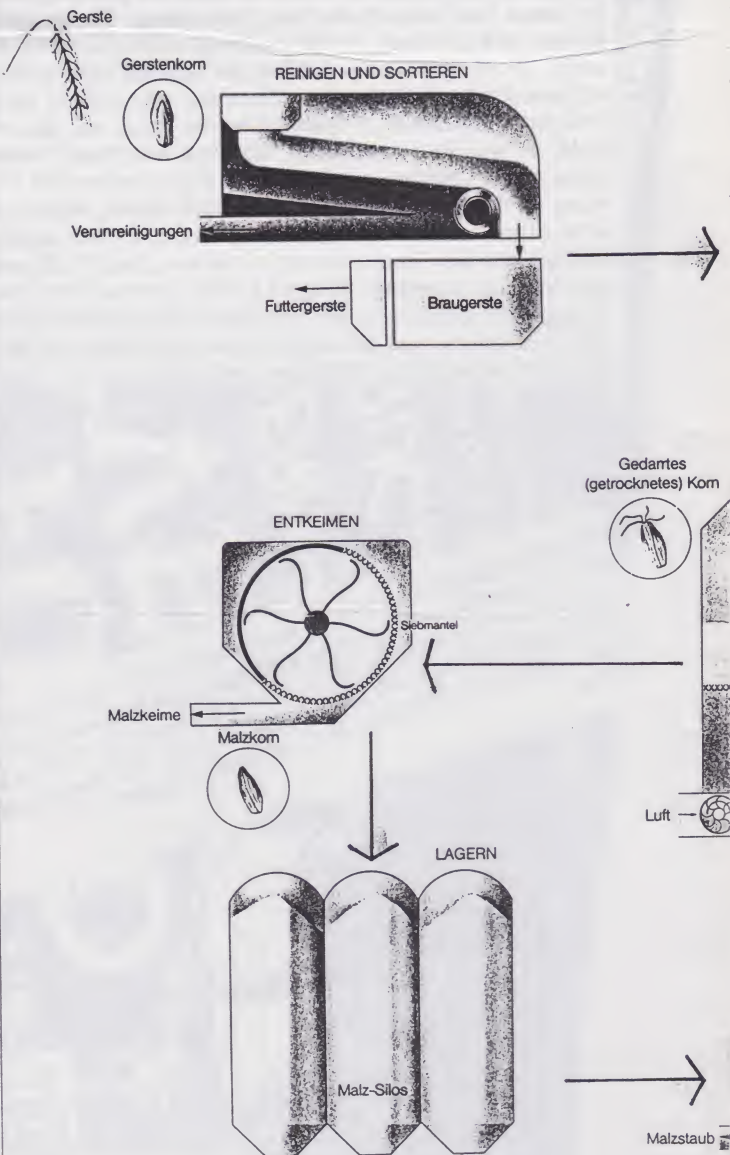
Das rohe Gerstenkorn ist nicht zum Brauen geeignet. Um die Inhaltsstoffe „aufzuschließen“, wird es zunächst vermälzt. Dazu werden die Gerstenkörner nach dem Reinigen und Sortieren in großen Bottichen zwei Tage in einer Weiche mit Wasser eingeweicht, damit sie quellen und zu keimen beginnen. Keimungsfördernde Zusätze sind verboten. Die Gerstenkörner nehmen zuerst rasch, später langsamer Wasser auf. Das führt bei geeigneten Temperaturen und reichlich Sauerstoff zur Keimung. Anschließend wird die Gerste fünf Tage in Keimkästen ausgebreitet. Unter ausreichender Luftzufuhr wird sie zu Grünmalz.

Das Grünmalz wird Darmmalz

Um die Keimung zu stoppen, wird das fertige Grünmalz „gedarrt“, d.h. es wird unter Steigerung der Lufttemperatur getrocknet. Feuchtigkeit, Temperatur und Verweildauer auf der Darre bestimmen, ob helles oder dunkles Malz und damit der Rohstoff für helle oder dunkle Biere hergestellt wird und legen das typische Malzaroma fest.

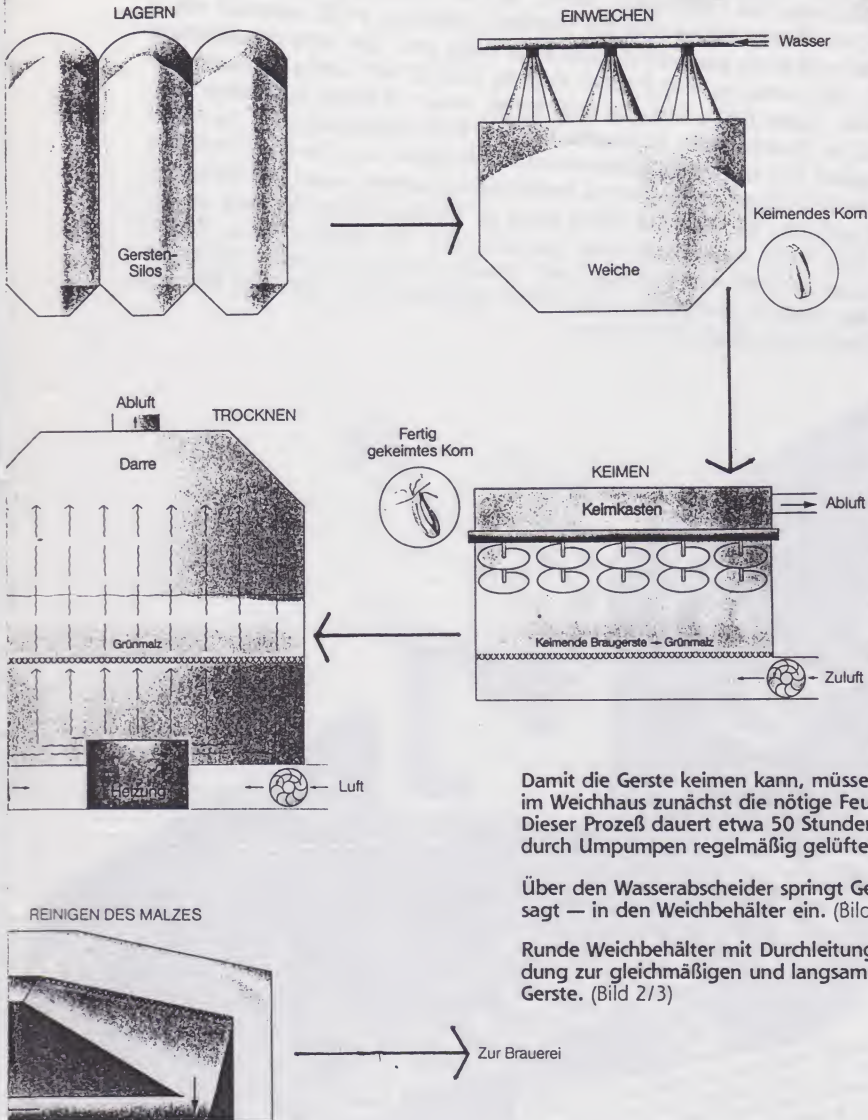
Das fertige Braumalz

Das fertige Braumalz enthält nur noch drei



natürliche Weise in Gang:
Enzyme werden aktiv oder werden neu
gebildet. Dieser Vorgang wird beim
Darren nur unterbrochen, beim

Maischen(Verrühren des Malzschrotes mit
Wasser) werden die Enzyme — wie ge-
wünscht — wieder aktiv.
(Siehe auch Seite 6/7)



Damit die Gerste keimen kann, müssen die trockenen Körner
im Weichhaus zunächst die nötige Feuchtigkeit aufnehmen.
Dieser Prozeß dauert etwa 50 Stunden. Dabei wird die Gerste
durch Umpumpen regelmäßig gelüftet und gewaschen.

Über den Wasserabscheider springt Gerste — wie der Brauer
sagt — in den Weichbehälter ein. (Bild 1)

Runde Weichbehälter mit Durchleitung und Wasserabschei-
dung zur gleichmäßigen und langsamen Einbringung der
Gerste. (Bild 2/3)

Allnighter „Im Flecken“ 18.11.95 Bleckede

Mein Fanzinekollege Panne hatte zwei Tage vorher Geburtstag und wollte diesen nun gebührend in unser Stammkneipe nachfeiern. Jo, als ich so gegen 20-Uhr eintrudelte waren schon einige bekannte Gesichter anwesend. Zu meiner Freude auch die Wiesbadener, die mal wieder den langen Weg auf sich genommen hatten. Allerdings waren die schon ziemlich müde & fertig. So nach und nach füllte sich der Flecken dann auch mit allerhand Kurzhaarigem Crop-Zeuch! Stan & Flo machten die DJ's und schmissen mit Platten um sich. „Let's SKA and Rocksteady“ stand auf der Einladung aber gespielt wurde von OI! bis Soul so ziemlich alles was das Glatzentum erfreut, und so schwang man dann auch zu gewissen Schlägern und Sesamstraßen Hits das Tanzbein. Nebenbei wurde natürlich schon dem Alkohol gebrönt was durch das Freibier auch recht billig war. Das auch eine Gewisse Zeit lang vor hielt., was daran lag, daß diesmal nicht so tierisch viele Leute da waren wie beim Konzert im Mai. Mann fühlte sich also rund herum wohl und genoß die schöne Zeit. Fein war auch, daß es diesmal keine Schlägerei o.ä. wie beim letzten Mal gab, es haben sogar alle Freibiergläser den Abend heil überstanden! Um so später der Abend um so breiter die Gäste und so wurde es dann langsam etwas leerer und irgendwann stand ich alleine mit Smacko auf der Tanzfläche wo wir noch kultig einen zu Torfrook abeierten. Sehr spaßig! Irgendwann hat Stan dann auch Feierabend gemacht und wir packten seine Sachen zusammen und der ganze Kram so wie einige Leute wurden per Taxi zu Panne verfrachtet. Ich bin den mit den anderen Dorfdödeln nach Hause gefahren wo ich glücklich über die geile Party, ins andere Land rüber schlummerte.

Martin



Mach

mich

Dr. med. Holm

glücklich

Ein Schock fürs Leben

„Wir sind streng puritanisch aufgezogen worden. Als ich zwölf war, sah ich meinen Vater, der aus dem Bade kam, nackt. Zuerst erschrak ich so, daß ich fast die Besinnung verlor. Mit vierzehn lernte ich den ersten Mann kennen, mit sechzehn war ich völlig hemmungslos...“ (Die Patientin mußte wegen Nymphomanie* mehrere Jahre in einer Anstalt verbringen.)

Mr. Review, Bloggers und Slapshot Auf'm Open Air 10000 Watt gegen Nazis in HL

So gegen 12-Uhr hauten wir bei uns ab weil das Open Air schon um 14-Uhr beginnen sollte. Wie gewöhnlich bewaffneten wir uns mit Six Packs und der obligatorischen Flasche A-Korn. Wie gewöhnlich kamen wir auch zum Treffpunkt zu spät (herzlichen Dank an die, die gewartet haben). Man machte sich dann so mit 12-15 Leuten auf zum Ort des Geschehens. Dort angekommen, war natürlich der A-Korn alle. Was mich dazu bewegte gleich zur Kasse zu gehen. Ich löhnte meine Karte und ging mich erstmal um kucken. Das ganze war so aufgebaut wie ein Freilufttheater. So an den Hängen Bänke und unten etwas Platz zum rumstehen. Natürlich fehlten auch die üblichen Polithansel nicht, aber was will man erwarten, wenn man zu einem „10000 Watt Gegen Nazis“

geht. Als erste Bloggers, zu denen mehr sagen muß, mehr das sind, was Einige gar lustige meinten, sie mußten unterhalten, indem Diving zu machen. kompliziert, wenn der Bühne stehen, es regnet. Aber sie am schönsten war den Matsch Nächste spielten echt Mühe gaben. machen, wenn der lieber wie die Hühner ihren Bänken im spielte Mr. Review strömten zur Bühne. viele Kahlköpfe da ganzen Anderen aufgefallen ist. Sie ein paar Stücke von und die Leute Wilden im Zuerst meinten ein



Foto Helmchen Flensburg

sie mußten epileptiert vor einem runzucken (glaube, das war so eine Art Regentanz, was ich auch am Wetter merkte) Sie tanzten nach ein paar unliebsamen körperlichen Berührungen dann doch lieber in der letzten Reihe. Natürlich spielten Mr. Review auch noch solche Sachen wie Prejudice, passenderweise auch noch Rainy Days. Danach spielten noch Caspar Brötzmann Massaker und Fishmob aber was interessieren die mich denn. Wir gingen dann noch klitschenaß zur Walli, wo ich mir dann noch ordentlich einen ansoff und mir damit die Zeit vertrieb, langhaarige Brillenträger zu ärgern.

Christian



spielten die man wohl nichts weil sie echt nicht sie mal waren. Kaputzenpullis die Leute damit sie versuchten Stage Tja, ein wenig nur ca. 20 Leute vor zudem noch wie Sau haben Alles gegeben immer, wenn sie in klatschten. Als Slapshot, die sich Aber was will man Großteil der Leute auf der Stange auf Regen sitzen. Dann auf und die Leute Es waren doch recht was mir unter den zuerst gar nicht so spielten als erstes ihrer neuen Scheibe skankten wie die strömenden Regen. paar Langhaarfrödel

FUNERAL DRESS INTERVIEW

- 1) Zuerst einmal eine kurze Bandstory! Wann habt ihr die Band gegründet?

Erstmal danke für euer Interesse an FUNERAL DRESS!

Unseren ersten Gig hatten wir im April '85 und seit dem haben wir über 200 Konzerte gemacht.

Unser momentanes Line Up ist :

Dirk (32) Vocals einziges Originalmitglied von '85

Fre (24) Bass seit '90 in der Band

Ivo (24) Gitarre

Kris (25) Drums erst seit ein paar Monaten in der Band

- 2) Was habt ihr bis jetzt alles veröffentlicht?



Unsere erste Veröffentlichung war die 7" -Army life- 1988. Danach erschien 1989 die LP -Free Beer For The Punks-, die vom Charlie Harper von den UK Subs produziert wurde. 1991 kam dann die 7" -Punk Is Still Alive- heraus. Die nächste 7" erschien 1992 in der 333x Up & Down Reihe auf dem Incognito-Label. 1993 folgte die CD -Songs About Sex, Beer & Punkrock- und 1995 die LP -I'm In Love With Oi!-. Außerdem sind wir auf vielen Samplern mit drauf.

- 3) Ist es schwer Auftrittsmöglichkeiten in Belgien zu finden?

Es gibt keine Probleme! Wir spielen in jeder Stadt!

- 4) Mit welchen Bands seid ihr schon aufgetreten? Mit welchen würdet ihr gerne

Wir sind schon mit sehr bekannten Bands aufgetreten wie z.B. Blitz, Exploited, Cock Sparrer, Klasse Kriminale, OWS, Red Alert, Chaos UK

Wir würden ganz gerne mal mit The Adicts, SLF, X Ray Specs und Chron Gen auftreten!

- 5) Gibt es irgendwelche Unterschiede zwischen dem deutschen und dem belgischen Publikum auf euren Konzerten?

In Belgien kennt jeder unsere Texte und singt sie auf den Konzerten mit. Aber wir spielen auch sehr gerne in Deutschland. In Deutschland gibt es immer guten Pogo und gutes Bier! Wir freuen uns sehr darauf, mal wieder in Deutschland zu spielen!

- 6) Wird eure Musik durch andere Bands beeinflusst?

Wir versuchen unseren eigenen Sound zu machen aber beeinflusst werden wir trotzdem, besonders von den ganzen 80er Punkbands wie Partisans, Blitz.....

- 7) Worüber handeln eure Songs?

Die meisten unserer Songs handeln über Sex, Bier und Punkrock und über das tägliche Leben. Wir singen aber auch über Bullen, Faschismus, Arbeitengehen usw.

- 8) Wie sieht es im Moment mit der Szene in Belgien aus?

In Belgien wächst die Punkszene im Moment von Tag zu Tag. Ständig werden neue Bands gegründet und ständig kommen mehr Leute hinzu.

9) Hört ihr auch deutschen Oi!-Punk? Welche Bands kennt ihr?

Wir haben z.B. schon mit Oxymoron und Public Toys zusammengespield. Beide sind zwei sehr geile Bands! Sonst kennen wir noch Blanc Estoc, The Bullocks usw.

10) Seid ihr dieses Jahr auf den Chaostagen in Hannover gewesen?
Was denkt ihr darüber?

Ich war nicht da aber unser Bassist war da. Ich kann dazu nichts sagen, weil: 1) ich nicht da war!

2) ich nichts über die Geschichte der Chaostage weiß!

11) Habt ihr irgendwelche Pläne für die Zukunft?

Im März/April '96 wollen wir eine neue CD heraus bringen. Danach ist eine kleine Amerika-Tour in Planung. Und sonst wollen wir so viele Konzerte wie möglich machen.

12) Wollt ihr zum Schluß noch was sagen?

An alle Leser: Tut etwas! Gründet eine Band, macht ein Fanzine oder organisiert Konzerte! Stay wild!
Erhaltet den Kult am Leben!

Wenn ihr CD's oder T-Shirts von Funeral Dress kaufen wollt oder Konzerte mit Funeral Dress organisieren wollt, schreibt an:
Funeral Dress; c/o Dirk; P.O. Box 131; 2500 Lier; Belgien



I'm in love with Oi!

Interview wurde von Lars geführt

D.T.: Bei uns ist grundsätzlich erst einmal jeder willkommen, vorallem wenn die Leute nach unseren Konzerten unsere Kassette kaufen. Typen die ihre persönlichen Eifersüchteleien vor der Bühne austragen müssen, können von uns aus zu Hause bleiben.

FIG: Kann man Demos oder ähnliches kriegen wenn ja bei wem?

D.T.: Das aktuelle Tape „Sommer in der Stadt“ ist für 10-DM über Arnold Vinkles, Bergstr.69 Sfl, 10115 Berlin zu beziehen.

FIG: Wie sieht es momentan mit der Szene und Bands in Berlin aus?

D.T.: Da wir keinen Kontakt zu anderen Berliner Bands haben, außer evtl. Goyko Schmidt, hören wir immer nur Gerüchte. Auffällig ist aber, daß wir seit 3 Jahren eigentlich kontinuierlich arbeiten, während andere Bands, die schon einigen Bekanntheitsgrade erreicht haben, sich dann irgendwann auflösen. Ansonsten überlassen wir das Lästern und mit Dreck werfen anderen.

FIG: So und nun könnt Ihr mal so schreiben was Ihr wollt Grüße oder so!

D.T.: Tom grüßt: Ingo+Claudi, Dave-just died, Familie, Uwe for support, Mandy, Martin, Cristo, Stephan und Ellies. Christian grüßt: Yve, Die Brämer u.a Heiko-sweet little sixteen, Luke, Lars, Thomas, Arnold und Werder Bremen. Torsten: meine süße Maus, Buschalleeboys, unseren Laden und alle die mich lieb haben. Micha: Heike-Schatz, den HSV, sowie den oben genannten, Cell (Rostock) und das Pigfarmer-Team!

FIG: Wann kann man euch mal wieder spielen sehen?

D.T.: für Anfang 96 steht auf dem Plan: Magdeburg, 20 Jan im Knast, Nüchritz, 12 Apr, im Combi, Meißen, 13 Apr in der Hafenstr. Hamburg, Bremen, Fürstenwalde, Berlin, Halle und Freiberg. Die genannten Daten sind bei Arnold, bei der bereits erwähnten Adresse, zu erfahren.

Herzlichen Dank fürs Beantworten der Fragen.
Die Pigfarmer bedanken sich

Grüß nach Berlin!

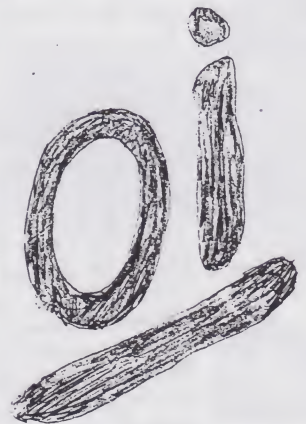
Die Männer
für ganz
schwere Fälle

Peter an the Test Tube Babies 22.12.95 Hamburg/Markthalle

Peter und seine Retortenschreihälse punkrockerten mal wieder durch Europa und machten dabei natürlich auch in HH Station. Unsereins hatte nichts besseres vor. Wie üblich zu viert mit der Bahn nach HH. Vom Bahnhof stiefelten wir durch'n verkackten Schneematsch zur Markthalle. Da war aber noch nix los, es war ja auch erst 20-Uhr und so machte man es sich am Eingang mit ein paar Dosen Astra gemütlich. Ich war noch etwas genervt, was jedoch wohl daran lag das ich noch relativ nüchtern war und mir die gewisse Dichtheit fehlte. Das sollte sich im laufe des Abends aber noch gehörig ändern! Wir saßen da so gelangweilt rum und warteten auf irgendwelche Kollegen. Die kamen natürlich auch bald und schon wurde es wesentlich unterhaltsamer und auch mein Breiheitsgrad stieg langsam aber sicher an. Ich hab dann erstmal in den Konzertsaal gekuckt nach dem ich geschlagene 24-DM!!, typisch Markthalle, Eintritt bezahlt hatte. Live Musik gab es leider noch nicht und so zog ich es vor, vorne herumzukasperm. Das hat sich aber irgendwie ziemlich in die Länge gezogen und die Vorband Namens „Emils“ habe ich dann folglich auch verpaßt. Leider aber auch die ersten 45 Minuten von „Peter and the Test Tube Babies“. Zu den Hits war ich dann aber rechtzeitig da und gleich am pogen. Die Halle war auch einigermaßen gut gefüllt (ich auch) und die Stimmung sehr gut. Köstlich war das Outfit der Band: alle mit so'm Ballettfummel und Gardine um die Hüften! Sehr lustig anzusehen! Gespielt haben sie dann noch ihre Mitsing-Knüller wie „Maniac“ oder „Leader of the Gang“, was auch die Zugaben waren. Wie's dann zu Ende war, blieben wie noch ein paar Stunden vorne in der Kneipe bzw. draußen auf der Terrasse und haben irgendwelche Oi! Punk Songs gesungen, bis wir uns dann aufrafften um zum Bahnhof zu torkeln. Vorher hätte so'ne doofe Zecke fast noch was an'ne Löffel gekriegt weil er bzw. die Zecke mit „Love, Peace&Happiness“ Gegröle genervt hat. Hat sich dann aber vom Acker gemacht. Am Bahnhof wurde es uns denn aber auch irgendwann zulangweilig und Bier war auch alle und so sind Lars und ich dann noch zu ner Tanke in St.Georg gegangen und haben uns noch so'n Paar Huren angekuckt, obwohl es Dunkel war(da muß man den ja auch ganz Genau kucken und so der Tipper). Lars hat mir dann noch so ein paar Intimitäten über sich erzählt. Aber nee echt doo, pfui Teufel!!!! Naja wieder in Bahnhof war mittlerweile so hacke das ich im Warthäuschen eingepennt bin, was mir sonst nie passiert, da ich meistens derjenige bin der im Zug die meiste Scheiße erzählt. So ein Scheißdreck! Dennoch wars auf alle Fälle eine gelungene Nacht!

Martin

Am Anfang acht
Minuten Angst





Wir sind glücklich





Paying your dues
Kent Rec. LP
70' Soul auf der LP sind 15 zum Teil
rare Soul Songs von Esther Phillips,
Soul Brothers Six, Jackie Moore, The
Marvellos, Alice Clark und andere.
Christian

DR. Ring Ding & The Senior Allstars
Dandimite! LP
Grover Rec. LP
Gute SKA, Reggae usw. Platte. Auch
ein bißchen Calybo wird geboten.
Insgesamt sind 14 Stücke, wovon man
zwei schon von der EP kennt. „Latin
goes SKA“ wird sehr gut gecovert, und
bei einem Song gibt sich der gute alte
Derrick Morgan als Gastsänger die Ehre.
Schöne Platte! Martin

Dance crasher
SKA to Rocksteady
Trojan Rec LP
Kriegt man bei jedem halbwegs
vernünftigen Mailorder der auch SKA
vertickt. An sich eine Gute Scheibe bloß
auf meiner ist die B-Seite leiernt
sehr schmäler. Drauf sind The Rules,
Stranger Cole Skatalites, Maytals und
mehr. Versucht es mal mit ner CD,
wenn ihr das Teil kauft, vielleicht leiert
die nicht Christian

Platten Reviews!!!

The Ethiopians
Engine 54
Let's SKA and Rocksteady
Jamaica Gold CD Nur was für
ausgesprochene SKA Fans, die dem 69
SKA fröhnen. Guter alter Jamaica SKA,
kann man gut zu abskanken. Was sich
bei der Musik ja eh schlecht verhindern
läßt. Christian

Tougher than Tough
Trojan Rec. LP
SKA Rocksteady Sampler für jeden
sixties SKA Fan ein muß! Drauf sind ua.
Jackie Edwards, Desmond Dekker,
Dennis Alcapone, Heptones und viele
andere alte SKA Größen mehr.
Christian

Sesamstraße
Die schönsten Lieder mit Ernie & Bert &
Freunden
Kult CD! Nur Hits aus der guten alten
Sesamstraße gibt's hier zum hören und
mitsingen. Knüller wie „Quitsche
Endchen“, „Ich mag Müll“, „Ich bin
Stolz, ein Frosch zu sein“ oder „Hält ich
Dich heut erwartet“ sind nur 4 von 18
Reißern die auf keinem Nighter Fehlen
sollten. Da lacht das Glatzenherz!
Martin

The Selecter
Pucker
Dojo Lim. Rec.
CD Tolle neue 10-Track CD der alten
Two-Tone Heroes! Leider kann ich diese
CD nicht mit ihrem direkten neuen
Vorgängern vergleichen aber was hier
geboten wird ist schon geiler SKA! „Die
Happy“ und „Hairspray“ sind die
absoluten Hits und auch die anderen
kommen sehr gut rüber, Ist aber alles
nicht mehr so Two-Tone mäßig sondern
mehr eigenständig und Experimentier
freudig! Mehr als sie euch wärmstens zu
empfehlen kann ich nicht machen!!!!
Martin

The Mighty; Mighty Bosstones
Picture to Proveit
Big Rig
Oranges Vinyl mit zwei Typischen
Bosstones Stücken. Eher was für SKA-
Core Fans.



Condemned 84

Amongst the Thugs LP

Nach der letzten LP wollten Condemned 84 sich den etwas nervigen Heavy-Einschlag auf dieser LP wieder abgewöhnen, was ihnen meiner Meinung allerdings noch nicht so ganz gelungen ist. Trotzdem ist es diesmal wieder eine gute Oi! Platte geworden. 11 Songs, für Fans ein Muß. Martin



Impact

Coeur de Lion

DSS Rec. EP

Schönes Ding aus Cannada 4 Wunderbare Oi! Songs werden einem hier geboten. Alle sind auf Französisch vorgetragen. Das Teil gibt's in rotem oder schwarzem Vinyl. „Tres bien“, würde ich als Französisch Fachmann mal sagen. Martin

Evil Conduct

Away of live, Ultra Violence

Mad Butcher Rec

oben guter feiner Oi aus den Niederlanden. Sollte man auch sein eigen nennen allein schon wegen den Texten.

Christian

key boots

Razzia "Tag ohne Schatten"

Weird System CD

Jahrelang war sie nicht mehr zu bekommen und nun gibt es eine Neuauflage. (Die LP wurde bereits 83 veröffentlicht) die Texte handeln von Bullenterror, Arbeitslosigkeit. Insgesamt eine negative Thematik. Herber, geiler Streetpunk. Für mich die beste Razzia, die es gibt. Auf der CD sind als Tracks „Arsch im Sarge“, „B-Alarm“, und „Söldner“. Wölfi

Platten Reviews

Eisenpimmel

Komm mal lecker unten bei mich bei Plastic Bomb Rec.

EP Oh Mann! Der Titel alleine deutet ja schon wieder auf extremes Proletentum hin! Die knüpfen voll an ihre erste EP an. Diesmal sind's 4 herrlich bekloppte Assillieder im Punkrocksound gespielt. „Komm mal lecker....“ ist der Titelsong gefolgt von „Samonellenpogo“. Auf der B-Seite wird den Männern die Stange gehalten und der Staat soll abhaun! Ist nur göttlich! Achja: „Loise und Flöhe machen viel Spaß Haustiere sind Working Class!“ Ich kann nicht mehr.....Martin

Les Vandales

Rock Avarie

Moloko Rec. 10"

Sehr lustig gespielte Franzosen Punk-Platte. Gibt's zusammen mit Moloko Plus Fanzine Nr.6.) Songs, alle Französisch gesungen. Textblatt auch, aber das wird wohl den wenigsten was nützen. Holt sie Euch! n Martin

Evil Conduct

Boot Boys

Mad Butcher Rec EP Dürfte wohl jeder mittlerweile kennen. Auf der EP sind feine Oi Stücke von der Band aus den Niederlanden drauf. Mir gefallen sie sehr gut. Sollte man in seiner Plattensammlung haben.

Christian

Lokalmatadore/ Klamydia

„Himmelachtungperkele“

Scumfuck CD

Wer kennt und liebt sie nicht die Matadore aus Mühlheim/Ruhr. Großartig sagen kann man dazu nix. Hits in Serie von „Pisspotshow“ bis „El Lokalmatador“. Als besonderes Plus gibt es dann noch einen Gastaufritt von Wolfgang W., der sie sangeskräftig unterstützt, wenn sie einem Pöbel&Gesocks ins Trommelfell jagen! Klamydia bester finnischer Oi auf finnisch vorgetragen (Hä der T), was den Spaß aber keinesfalls mindert. Zwei Teile auf deutsch geträllert. Insgesamt unbedingt anschaffen! Wölfi

Klasse Kriminale

Twin CD

„I Ragazzi sono melodic Oi innocenti“. Das ist Text auf italienisch Oi aus dem Nord. Es wird auf geliebte Oi auf und aus dem Nord. Gott sei mit bekämpft worum es geht. Kaufen hören und genießen. Wölfi

O.B.

In der Regel sind wir voll EP Deutscher Oi-Punk der bestens zum Pogen und Mitgrößten geeignet ist. Eine Skinhead und eine Punksseite, jede mit 2 Songs. Schönes, auf 500 Stück limitiertes, Stück Vinyl! Martin

B. Kloppt

Endzeit Rec. SI

Derber Punkrock aus Kassel. Mir gefällt nur eins der 4 Stücke, das da „Deutschland“ heißt (nicht wegen dem Intro). Der Rest eher Durchschnitt. Ach ja Blues Vinyl. Christian

TOP-FIGUR, BH 30, 40 cm ●
♥ T+N MO-SO ♥ A
18, f. alles, Straps, lg. Haare A
8, 3. St. ♥ MALISA ♥ A

TOP-FIGUR, BH 30, 40 cm
♥ T+N MO-SO ♥
ß, f. allies, Straps, lg. Haare
8, 3. St. ♥ MALISA ♥

Notes Deutschland NR.7
R. Megelat PSF 010117

ZINE REVIEWS

19001 Schwerin 2,50DM+Porto
Auch Ralf schlägt wieder in alter Form zu, speziell was Layout und Schreibe angeht. 56 Seiten mit Sachen wie OI! The Camping, OI! The Kolumne, Intis mit z.B. Die Wilden Jungs, Das Kartell und Berichten von Erstschatz, Mata Ratos & Garatos Podres und Business. Viele Reviews usw. man kann das ND als mal wieder ganz gut lesen! Ach ja Ralf, wir sind nicht aus Schleswig-Holstein sondern aus Niedersachsen. Martin

Moloko Plus NR.6 Mit Les Vandales 10'

T.Ritzki Markscheide 36
5143 Essen 15-DM

Leider die letzte Ausgabe in der, der Torsten aber alles gibt. Als da wären: Szenbericht aus Litauen, Distortion Inti, Der Springende Stiefel Inti, einen Bericht über'n Besuch bei Memphis-Tonträgerproduktion, Gonads Bandstory, Split Image Inti, Teil 2 Clockwork Orange Fanzine, Inti mit Willi.W über's Ungewollt Zine, eine No Future Labelstory u.v.m! Hat 40 Seiten auf 10' Größe. Der Preis ist außerdem auch absolut korrekt und die Platte läßt sich auch sehr gut hören. Hoffentlich findet Torsten irgendwann noch mal wieder Zeit für'n neue Ausgabe, aber die Platten die er raus bringt sind ja auch ganz geil. So, nun holt euch das vorerst letzte MP endlich, Ihr Säcke/innen!!! Martin

Skinheads

Klaus Farin/Eberhard Seidel-Pielen
Über den lanhaarigen Farin brauche ich wohl nicht viel zu sagen, die meisten kennen ihn wohl schon vom hören, sagen oder sehen. Als ich das Buch las, stellte sich mir immer wieder die Frage, für wen das Buch geschrieben wurde. Für Skins oder verhinderte Sozialarbeiter! Der größte Teil des Werkes beschäftigt sich mit rechten Skins, wobei einem gewissen „Hacki“ gleich ein ganzes Kapitel gewidmet wird. Das Kapitel ist zu lang und könnte so auch in der Bravo stehen, vom Inhalt herzerzitternd. Ansonsten ziemlich gelungen(Intis). OI! Der Zensur



Frankomania NR.2
Postlagernd 96271 Grub a.F.
Man ist das fett! 96 Seiten haben die zusammen gekliert und die sind auch schon nicht mehr geheftet sonder wie im Donald Duck Heft geklebt Hier mal einen kleineren Auszug den Inhalt betreffend: Last Resort, Warzone, The Pride, Garatos Podres, Toughskins, Cock Sparrer, Selecter, und und! Also etliche Gigberichte und Intis. Noch mehr gibt es Reviews und Konzertdaten. Den Preis weiß ich jetzt aber nicht, aber sehr teuer war's nicht (von wegen Dicke und so), also Kaufen!

Martin



Sex&Saufen NR.6

Kerstin Kokewitz
Binterimstr.4 40223 Düsseldorf
2-DM+Porto

Lustig zu lesen ist auch das Sex&Saufen. Intis mit Vanilla Muffis, Shityri, einem Tätowierer, Broiler und Thomas vom S.O.S-Boten. Gigberichte kann man natürlich auch lesen wie etwa von Pöbel&Gesocks&Ruhrpotikanacken, Cock Sparrer oder La Cry&Smegea. News, Reviews und Dates fehlen auf den 48 Seiten auch nicht. Die Höhepunkte des Heftes sind jedoch das Möse-Poster und die Fick-Story. Nur das Layout finde ich etwas langweilig. Ansonsten kann ich es nur empfehlen!



Our Own Way Nr.3

Martin
2_DM bei Florian Blencke

Grüner Weg 8 23909 Ratzeburg
Schön sauber gemachtes SKA-Zine aus'm Norden. Mit Intis vo Mad Lighters, Alaska und Konzertberichte. Platten und Zine Reviews fehlen natürlich auch nicht. Ach ja Kriegt man auch beim S.O.S-Boten. Kann man jedem SKA Fan nur empfehlen. Christian



More Working Class Anthems

Hammer Records LP

Drauf sind Boisterous, The Burning, Crashed Out, Uni-Own Jack, Pressure 28, Super Yob und Section5. Kann ich nur zu sagen guter Englischer OI was ja schon die Bandnamen erahnen lassen. Cover ist in den Farben des Union-Jack gehalten.

OI the Ohropax

Koitus Interruptus

2-DM Berlin

Was das reingekritzte Kreuz beim O vom Koitus soll weiß ich nicht, auch des Heftes sollte. Ansonsten weiß ich noch viel weniger was ich über das Teil schreiben soll, außer daß es in jeder Hinsicht chaotisch ist und im jeder Assi Ditsch geschrieben ist Votze, Ficken, Analverkehr, Brügel, Brügel Blut, rülbs, Eiter, Eiter und sowweiter. Kaufen 200? Pamine



ZINE REVIEWS

Info Riot NR.2

Spiller Friedenstr.41 46045
Oberhausen 2-DM + Porto
40 Seiten hat dieses gute Zine aus
Oberhausen. Das Layout ist ungefähr
wie unseres. Der Inhalt ist
sehrinteressant: Intis mit Resistance 77,
Bad News, Wretched Ones, Garatos
Podres, Bob von Helen of OI!, Droogie
Bois, Terrorgruppe und ein geklautes
mit den 4 Skins von 82. Ansonsten gibt
es auch noch einige Konzi-Berichte z.B.
Swingin' Uters oder Garatos Pordres
mit Mata Ratos sowie vielen Reviews.
Ist sein Geld absolut wert!
Martin

Unite! NR.1

Jens Falk Carlo-Mierendorff Str.9
51377 Leverkusen 2;50
DM+Porto. Sehr gute Debüt-NR 46 sehr
saubere Seiten mit Konzertberichten von
Exploited&Chaos UK; OHL; SKA-Fest
in Köln, Oxyron&Braindance,
Mistakes usw. Des weiteren gibt es noch
diverse Intis mit OHL; Monkey Shop,
Split Image und ein Chaos Tage Bericht.
Termine und Reviews findet man auch
reichlich. Die Einstellung der Jungs
scheint auch OK zu sein, aber
schließlich steht ja auch OI!-SKA-
Punkrock vorne drauf. Kenn ich doch
irgendwo her.
Martin



S.O.S-Bote NR.34

Scheffold & Pusch GdBR
PSF 2211 88012 Friedrichshafen
Gratis Tja, dies ist die letzte Ausgabe
des S.O.S-Boten Zines! Der Versand
bleibt aber zum Glück noch bestehen.
Thomas hat nun mal keine Zeit mehr
fürs Zine. So sind es zum Abschluß noch
mal 52 Seiten geworden die u.a.
folgendes bieten: Intis mit Les Vaudales,
Dose Brutal und Sons of Pride sowie ein
Gigbericht von Oxyron und ein
Bericht vom OI!-Festival. Ansonsten
gibt's natürlich wieder die Vertriebsliste
und die zahlreichen Reviews, News und
Dates! Martin



Der Springende Stiefel Nr.5 4-DM bei Michael.G Postfach 739 Linz Austria

Was soll man dazu sagen eines
der besten Zines die ich kenne.
Layout gut Schreibe gut. Diesmal
voll mit Intis von ,The Oppressed,
Bluekilla, English Dogs, Al-Anon,
Skaface usw. Natürlich maßig
Reviews und Konzertberichte. Kann
man echt nichts Falsch machen 4-DM
Lohnen sich! Christian

Revolution Times Nr.1+Nr.2

2-DM+Porto Postlagernd 23501
Lübeck. Wie der Name schon vermuten
läßt, ist dieses Heftchen was für die
Leute, die etwas weiter als Links sind.
In der Nr.1 ist ein Inti's mit den Stage
Bottels, Blechreiz, Kiezsocks, Dritte
Wahl und ein Bericht über Tirol. In der
Nr.2 Fortsetzung des Dritte Wahl Intis,
weiter Inti's mit Red London und Red
Alert, ersteres leider in Englisch und Mr
Review. Dazu diesmal Reviews und
Berichte unter anderem Kolumbien und
ein interessanter Bericht über den
Aufbau Nord der Hammer Skins.
Layout etwas chaotisch, nicht geheftet,
aber in einigen Sachen informativ. Wer
die Nase von Politik und Klassenkampf
noch nicht voll hat, sollte es sich kaufen.
Christian



Royal NR.5

R.V PSF 200935
01194 Dresden 3-DM+Porto

Das Royal ist auch mal wieder sehr
schön geworden. Diesmal hat es 56
Seiten mit folgendem Inhalt: Intis mit
Oppressed, Steve
Trabreiter, Endstufe und Goodmann,
Dazu kommen auch zahlreiche berichte
wie z.B. ein England Reisebericht, ein
Bericht von Walzwerk Rec aus Irland
Hässig+The von Judge Dread,
Trabreiter; Roials, Rabauken und 5,
Dates und Reviews gibt's
natürlich auch und einiges mehr. Ich
würde mal sagen Pflichtkauf!
Martin

Boot Brigade

3,-DM Bei: M.Lampater
Waiblingerstr.27 71404 Korb
OI/ SKA-Zine aus dem Schwabenland.
Ein Zine, was noch auf die Gute alte Art
gemacht wird. Intis mit Spicy Roots,
Business Bandstory und eine Bandstory
von Blanc Estoc. Konzertberichte
Reviews. Kann man sich kaufen.
Christian

Die Strasse NR:4
1-DM+Porto
PSF 114 19370 Parchim
Hat sich zum positiven
Layout und der Schreibe her, Drin sind
Intis mit Shocktroops, Volxturn,
Plastix, Tonnensturz und dem Kartell,
Platen und Zine Reviews fehlen auch
nicht. Christian

The Templars & Red Alert
 Super Yops VOL.1
 Vulture Rock Rec.

LP Pro Band gibt's auf dieser LP 6 Songs, die man alle als sehr gut bezeichnen kann. Von Red Alert war ich bislang nicht so der Fan, aber was sie hier bieten ist schon ziemlich geil. Die Templars sind ja ohne hin nur gut und machen diese Scheibe zum Pflichtkauf für jeden Oimell! Martin

Swinging' Utters

The Streets of San Francisco
 New Red Archives LP

Oil-Punk LP aus den USA. 19 flotte Songs, also gut zum pogen geeignet. Ist übrigens im Moment Willi.W's Lieblingsband aus dem Ami-Land, was man auch verstehen kann. Ein Textblatt liegt diesem lila Stück Vinyl auch bei, also gibt's also keinen Grund sich die LP nicht zu zulegen! Martin

Vexation

Chaos Crew
 Moloko Rec. 10"

Ganz was feines! Picture-Platte mit 17 seitigen Booklett. 10 geile Punkrock Hits, alle in deutsch gesungen. Zwei sind da von auf der EP. Sehr lustig kommt „Kein Geld für Bier“ mit Wolfgang Wendland als Gastsänger....! Alles klar. Martin

Blanc Estoc

Musik für Freunde
 Walzwerk Rec. LP

Diese LP kommt ganz im Stil der drei EP's von Blanc Estoc rüber, als sehr nett. 13 Songs mit typischen Texten über Fanzines (sehr geil), Sex und Party! außerdem ein Lied vom Film Romper Stomper nämlich die deutsche Version von „Pulling on the Boots“. Gibt's mix dran aus zu setzen. Martin

Distortion

Fun Times EP
 Knock Out Rec.

Meiner Meinung nach ist dies die bislang Beste EP von Distortion: 4 Songs, zwar im alten Stil, aber irgendwie kommen sie etwas flotter rüber. Scheiße ist nur, daß die Platte noch nicht mal farbig ist! Ist nämlich nur transparent hö! Geiles Cover und Textblatt ist auch dabei, für Fans ein muß. Martin

Platten Reviews

V/A

Grüße von der Ostfront
 Halb 7 Rec.

LP Guter Punk&OI! Sampler aus'm Osten. 10 Bands darunter so beliebte wie Volxsturm, Shock Troops oder Kiezgesocks. 18 Songs sind auf diesem Orangen Stück Vinyl welche außerdem auf 1500 St. limitiert ist. Und dann gibt es auf jeder Seite noch ein lustiges Intro und auch ein Outro! Abgerundet wird das ganze mit einem ausführlichem Bocklet! Martin

Toughskins

Set Things Straight
 Hardline Rec.

EP Ganze 8 (!) Songs befinden sich auf dieser EP. Sind auch alle recht gut, jedoch hören sich Toughskins hier etwas anders an als auf der LP (anderer Sänger?) Die Texte sind auch ganz gut, nur einer ist etwas komisch, in dem Lied wird irgendwie gegen Franco-Canadier gehetzt. Seltsam. Na, ja nichts desto trotz ist es ne gute Oi!-Punkband Martin

The Templas

Clockwork Orange Horroshow
 Vulture Rock Rec. DO-EP

Was soll man zu den Templas noch groß schreiben? Die Musik dieser wunderhübsch aufgemachten Doppel-EP ist mal wieder astrein. Für mich sind die Templas sowieso die beste Ami Oi!-Band. Auf jeder Platte sind 3 Songs, wobei jede einen Cover-Song enthält nämlich „Teenage Warning“ und „Leaders of Tomorrow“. Wer sich das Teil nicht, holt ist selber schuld! Martin

Mata Ratos & Garatos Podres

Bebedeiras E Miudas
 Walzwerk Rec.

EP zur Europatour dieser beiden exotischen Oi!-Kappellen! 2 Songs von Mata Ratos und einer von Garatos Podres, die alle sehr fein sind. Kann ich nur empfehle! Martin

Gladiator Blond + Innocent

Höhnié Rec EP

Ein gelungenes Debut für die Gladiatoren auf Vinyl. Das auf weitere Gute Sachen Hoffen. Drauf sind 3 Stücke die in englisch gesungen werden. Als da wären „Blond + Innocent“, „We don't need your Love“ und „She Lives in her own World“.

Braindance/Oxymoron

Mohican Melodies
 Knock out Rec. Pic EP

4 gute Oi! Stücke von den beiden Oi! Bands aus England+Deutschland, die mittlerweile jeder kennen sollte. Alle Stücke gehen gut nach vom los. Christian

5,-

VEXATION
"Die Art zu leben"

MOR 001
VO: 10/94
Auflage: 1044
Tracks: 10
Spieldzeit: 10:00 min
EP

"Gelingenes Debüt vier deutschsprachige Lieder mit gesellschaftskritischen Texten; eingepackte in eingängige Melodien, plus gutem Gesang."
"Könnte von Aufnahmequalität, Coverartwork und Texten her platt aus Anfang/Mitte der 80er stammen. Überhaupt gefällt mir die Scheibe wirklich sehr. Sehr gut zu empfehlen!"
"Vier in deutsch gesungene Titel, fantastisch gut!"

MOLOKO RECORDS

Torsten Ritzki; Markscheide 36;
45143 Essen; Germany

So, Du kleiner Bettnässer, nach einem Jahr des Bestehens ist es eigentlich mal an der Zeit, einen Gesamtüberblick über alle bisherigen Veröffentlichungen auf MOLOKO RECORDS zu bringen. Bei den unter MOP veröffentlichten Platten liegt jeweils noch eine Ausgabe des Oll/Punk-Fanzines MOLOKO PLUS bei. Die LIES VANDALES-10 "Rock Avarié" gibt es allerdings auch ohne Heft zu erwerben. Die Platte kostet dann 13,- DM. Falls Du Dir also die ein oder andere Platte zulegen möchtest, tu' Dir keinen Zwang an, billiger gibt's die Scheiben nämlich nirgendwo. Den Plunder schicke ich Dir umgehend nach Erhalt Deiner Bestellung zu.

Das Möße des Portos ist gewichts- und größenabhängig. Hier kurz die Versandkosten: bis 7 EP's (bzw. bis 3 CD's) = 3,- DM Porto. bis 13 EP's (8 CD's) = 4,- DM, darüber hinaus = 6,40 DM Porto. Platten im 10"-Format kosten grundsätzlich 6,40 DM Porto. Wie Du siehst, sind das ziemlich horrenden Preise, deshalb lohnt sich eher eine SAMMELBESTELLUNG, denn ab 100,- DM ist das Porto frei!!! Die Preise verstehen sich natürlich nur innerhalb Deutschlands, Auswärtige müssen immer 12 DM Porto zahlen. Hier ist ab 120 DM das Porto frei!!!

Zahlen kannst Du per (Verrechnungs-)Scheck, Überweisung (Torsten Ritzki; Sparkasse Essen, BILZ 360 501 05, Konto-Nr.: 73 77 872,- bei Verwendungszweck Deinen Namen angeben!), Nachnahme (plus 15,- DM NN-Gebühr) oder Vorkasszahlung.

Soweit für heute, bei Fragen oder sonstwas schreibt einfach. Die nächste Liste gibt es vielleicht Anfang 1996, wenn sich bis dahin labeltechnisch etwas getan haben sollte.

15,-

DISTORTION
"Whatever happened to..."

MOR 003
VO: 2/95
Auflage: 535
Tracks: 14
Spieldzeit: 42:08 min
CD

"Besonders schön ist das Saxophon bei einigen Songs. Ohrwurm-artig." "Whatever happened to..."
"Die CD ist von der Aufmachung her schon ein Hammer: Musik geht gut in's Ohr & der Nigél hat schon recht, wenn er sagt, daß er heute, gut 15 Jahre nach ihrem Beginn, die beste Musik schreibt." Spr. Stiefel
"Die Gitarren sind geil verzerrt & bei drei Songs mischt ein Saxophon mit. Toller Oll-Sound, der desöfteren nach Street Rock'n'Roll duftet." Corned Beef

15,-

VEXATION
"Chaos Crew"

MOR 005
VO: 10/95
Auflage: 500
Tracks: 10
Spieldzeit: 25:49 min
Pic.-10"

"Die mittlerweile auch nicht mehr ganz unbekannte deutsche Oll/Punk Band wartet hier mit ihrem ersten Longplayer auf. 10 Songs im Stile der Debut-EP gibt's hier auf einer wunderschönen 10" Picture-LP. Eben Oll! Punk mit kritischen deutschen Texten. Abgerundet durch ein schönes Textheft, kann die Platte nur empfohlen werden." SOS-Bote

DEMNÄCHST AUF DIESEM LABEL:

4 Track-EP mit THE PRIDE, incl. umfangreichen Beihft, in Zusammenarbeit mit HISTORY RECORDS (geplant für Januar '96)

15,-

MOLOKO PLUS

MOP 001
VO: 1/95
Auflage: 750
Tracks: 2
Spieldzeit: 6:26 min
EP

LOWENBOIS
"Piraten/Rumbling Rogue"
(mit Moloko Plus #5)
"Heft ist im EP-E..."
WENBOIS-EP
Zines.
OR

ausverkauft

WORK Scumsock
werden, diesmal mit Pigfarmer
"LOWENBOIS".
gut gefällt mir das Layout,
macht das Lesen auch richtig Spaß,
sätzlich liegt dem ganzen noch eine
GT-BT

5,-

BLANC ESTOC
"Wir 4 in Wien"

MOR 002
VO: 1/95
Auflage: 1044
Tracks: 10
Spieldzeit: 6:51 min
EP

"Hier eine der besten Platten der letzten hundert Jahre. Blanc Estoc singen über eine der schönsten Städte der Welt, klar, daß sie da vom Charlie von AMP unterstützt wurden. (...) Einfach genial: das Ding!"
"Leider nur zwei Lieder, die sind aber auch das Beste, was die Jungs je gemacht haben: Geiler Dingsen!" A Tribute
"Der Super Rhythmus & die Texte machen die Lieder... letztendlich zu absoluten Schlägern." Ready To Rock

5,-

LES VANDALES
"Pour rien et pour personne"

MOR 004
VO: 10/95
Auflage: 70
Tracks: 11
Spieldzeit: 11:20 min
EP

5,-

LES VANDALES
"Pour rien et pour personne"

MOR 004
VO: 10/95
Auflage: 70
Tracks: 11
Spieldzeit: 11:20 min
EP

15,-

LES VANDALES
"Rock Avarié"

MOP 006
VO: 8
Auflage: 1044
Tracks: 10
Spieldzeit: 25:47 min
10" L

"Die Platte allein ist schon sehr lohnend, da man sein Handwerk versteht und auch bei einigen Liedern gekommt ein Saxophon einbaut. Geht so ein hübschen in Richtung KORTATU. Das Fanzine krönt den Schlus nochmal gebührend. Ihr merkt schon, sehr sehr lohnend, das Ganze."
"Das beste Skinheft nimmt mit dieser Nummer Abschied." Up Your Arschtritt
"Die billige Platte überzeugt dann endgültig. Klasse Französisch-Punk, der an einigen Stellen an PKRK erinnert, kommt aber rotziger daher. 9 Stücke - 9 Hits." Stay Wild

THE SELECTER 12.1. 06 in Hamburg/im Logo

Good old Pauline und ihre Crew auf ihrer Tour zur neuen CD „Pucker“! Und da „Selecter“ eigentlich schon immer meine Lieblings Two-Tone Band waren, wollte ich mir dieses Ereignis nicht entgehen lassen, und deshalb fuhr ich dann am Feierabend mit Jochen mit dem Auto(!!!!) über die Autobahn zum Logo. Allerdings muß ich zugeben, daß ich doch etwas skeptisch war, da ich am nachmittag den „Selecter“ Konzertbericht im Frankomaniagelesen hatte wo so was von wegen Playback drin stand und die „Pucker“ CD kannte ich auch noch nicht. So war ich also sehr gespannt. Da wir recht früh am Logo waren, war auch noch nicht allzuviel los und man konnte noch erstmal in Ruhe ein Bierchen trinken. Langsam füllte sich die Kneipe (Saal kann man bei dem Loch ja nicht sagen) und es kamen auch einige Bekannte. So ca. 21.15 Uhr gings dann auch gleich mit „Selecter“ los, eine Vorband gab es nicht, aber das störte mich auch nicht weiter. Paulinchen und CO. schienen sehr gute Laune und Bock auf Party zu haben und brachten als erstes auch gleich einen alten Klassiker: „Train to Skaville“! Und so setzte sich der Gig dann aus hauptsächlich alten Hits und auch sehr guten neuen Stücken zusammen und ich war so ziemlich die ganze Zeit mit den anderen direkt vor der Bühne am rumszocken! Bei „Carry go bring Come“ holte Pauline mich und noch ein Renee zu sich auf die Bühne und wir durften dann den Anfang „LaLaLaLaLaLaLaLa“ singen und beim Refrain das Gleiche. Oh Mann war das peinlich! Zu allem Überfluß war ich auch noch relativ nüchtern und so viel es mir auch nicht ganz leicht mit da halbwegs ordentlich einen abzuskanken! Aber da mußte man durch und nach dem Lied sind wir dann auch wieder runter auf die Tanzfläche. Nach 1 Stunde hatten sie ihr Set dann durch und so forderte man dann Lauthals Zugaben die wir auch bekommen sollten nämlich „Murder“, „James Bond“ und zum Schluß „Madness“ von Prince Buster. Aber auch danach gab man sich noch nicht zufrieden und Selecter betraten nach nochmaligen Zugabe- Forderungen abermals die Bühne um noch „My sweet Collie“ zum Besten zu geben! Dann war aber endgültig Schluß und nachdem ich mir noch die neue CD zugelegt hatte, verpösten wir uns auch schon da wir Samstag noch arbeitsmäßig was vor hatten. Mich haben Selecter an diesem Abend voll überzeugt und ich werde auch wieder dabei sein wenn sie mal wieder in unserer Nähe spielen sollten!!!

Martin

DIE HAPPY
Close up the candy-store
Pull down the blinds
No problems any more
Everything's fine
Throw out the papers
The colour t.v.
Don't want no distractions
While I drink my tea

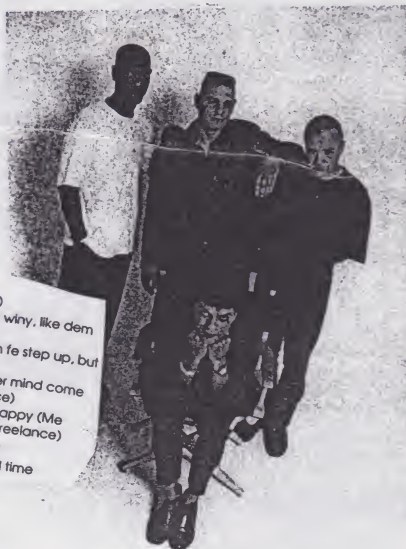
What if the world stops
I wanna die happy
I wanna die happy
I wanna die happy

Pull up a chair
I've got something to say
Wise men and fools
Always end the same way
People are people
For such a short time
Humans are human
Okay never mind

What if a bomb drops
I wanna die happy
I wanna die happy
I wanna die happy

Close up the candystore
Pull down the blinds
Enjoy yourself
Why not have a good time
Humans are human
We make so much mess
Once I cared more
Now I couldn't care less
What if the world stops
I wanna die happy

dem a rockin' in de dance)
I wanna die happy (A winy, winy, like dem
always in a trance)
I wanna die happy (Me wan fe step up, but
me never get a chance)
I wanna die happy (But never mind come
mek we give a second glance)
I wanna die happy, happy, happy (Me
never born yah, so me gain' freelance)
No complications on my mind
Enjoy myself and have a good time



Mark Foggo
02.02.96 Aurich Schlachthof

Dawn Penn + George Dekker + Junction
26.01.96 Harsewinkel Festival
27.01.96 Hanover Bad
28.01.96 Hamburg Logo
31.01.96 Köln Bürgerhaus
01.02.96 München

Last Resort, The Pride; The Elite
27.1.96 Kasteel Van Loppen Belgien
Karten gibts bei Marnix Bienstman
Zandstraat 169 8200 ST.-Andreies
Belgien (25,-DM) zwar'n bisschen
knapp aber vielleicht hauts ja noch hin.

Mr. Review
23.02.96 Hannover Bad
24.02.96 Lübeck Alternative
25.02.96 Mülsted dornbusch
10.05.96 Dortmund

Easter SKA Jam
feat. Judge Dread, Hotknives, Dr.Ring Ding &
Senior Allstars
04.04.96 Hamburg Logo
05.04.96 Berlin SO 36
06.04.96 Leipzig Conne Island
07.04.96 Muffathalle

DR. DR. RING DING & SENIOR ALLSTARS
26.01.96 Harsewinkel
23.02.96 Shwerin Buschclub
24.02.96 Cottbus Gladhouse
25.02.96 Delitsch Westclub
02.03.96 Burscheid Megaphon

Double Torture
13.04.96 Hamburg Hafenstraße
Schlager Nighter
27.01.96 Lübeck Downtown (emals Loop)

Party

SOUL REGGAE SKA NIGHT
27.01.96 Hamburg Marouee
Friedrichstr. St. Pauli
Chain Gang Soundsystem

Schüsse in Discotheken

In Planung ist dieses Jahr wieder
ein O! The Meeting in oder bei
Lübeck im Sommer Juni/Juli

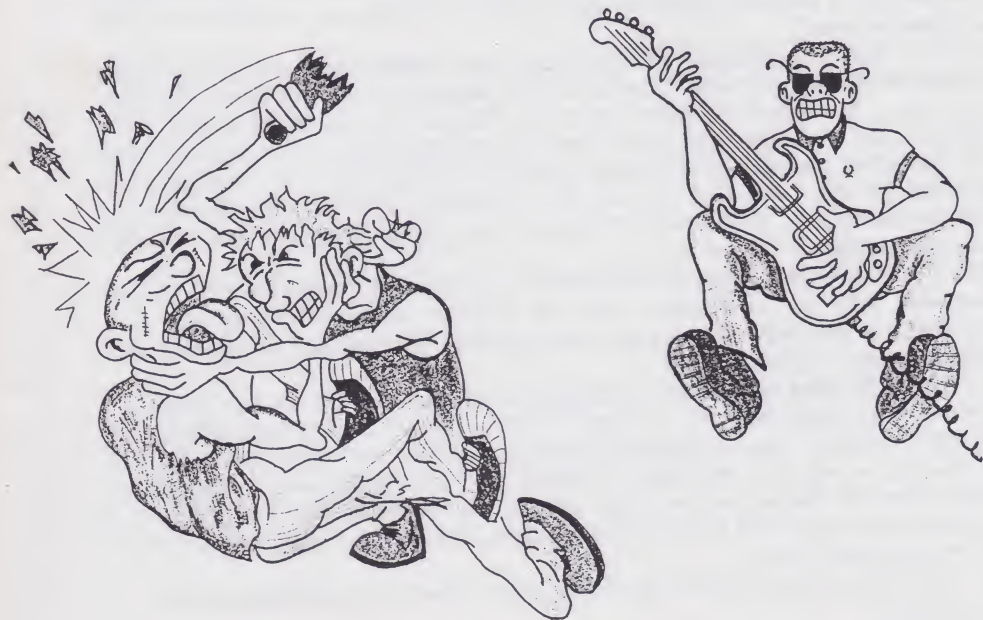
Wintern

Rock against Techno Party 28.10.95' Parchim

Ronny und seine Strassenjungs luden zu einer vielversprechenden Party ein, und so ließen wir uns natürlich nicht lumpen und machten uns mit der DB (wie sonst?) auf in Richtung Parchim. Wochenendticket war angesagt was uns eine nervige Umsteigorgie bescherte, aber so traf man wenigstens in Büchen noch weitere Saufkumpanen, und schon verkaufte ich die ersten Pigfarmer. In Parchim am Bahnhof hatten wir erstmal nicht so den Plan, wie wir nun zum Jugendclub kommen sollten. Also ganz großkotzig rein ins Taxi und ab zum Jugendclub. Da war natürlich schon ein bißchen was los, also erstmal das übliche Leute begrüßen und Pigfarmer verscherbeln. Als dann offiziell Einlaß war, mit Bezahlen und so wurden wir erstmal wieder rausgeschickt, um sich anzustellen und dann zu bezahlen, was etwas nervig war wegen Gedrängel vorm Eingang. Nun ja, an der Theke gab's Lübzer Pilsener welches ich an diesem Abend zum ersten mal gesoffen habe, muß sagen schmeckt sehr gut! Irgendwann fing dann die erste Band an zu spielen nämlich Plastix (Ex Kiezgesox). Die waren schon mal nicht übel, aber leider spielten sie nur neue Songs und nix mehr von Kiezgesox außer „Rockstar“, so daß ich auch noch nicht so die Lust zum Pogen verspürte sondern erstmal zuhörte und das leckere Lübzer genoß. Danach kamen „Volxsturm“ und es ging schon etwas mehr die Post ab. „Volxsturm“ spielten ihre bekannten Songs vom Demo und von der EP. Als sie fertig war war erstmal Pause. Da es wohl keinen festen Plan für die Reihenfolge der Bands gab, wurden dann irgendwie vom Publikum durch Rumgegröhle abgestimmt, ob nun als nächstes „Das Kartell“ oder „Shock Troops“ spielen sollten. Mir wars eigentlich egal und so störte es mich dann auch nicht weiter als dann erstmal „Shock Troops“ spielten. Die brachten so ihre ganzen Songs von der Split-LP, kam sehr gut! Doch dann kam der Tiefpunkt des Abends, nämlich eine recht derbe Schlägerei, in die zum Glück nur Wenige verwickelt waren aber der Laden irgendwie etwas wurde weil's draußen auch noch abging. Ich habe aber absolut keine Ahnung, worum es ging und so, auf jeden Fall war's ätzend. „Shock Troops“ waren dann auch bald durch und räumten die Bühne. für „Das Kartell“. Die brachten einen absolut geilen SKA-Gig, noch besser als bei uns im Flecken(mehr Songs und so), und nun war auch wieder Ruhe und die Tanzfläche war voll mit vollen skankenden Skinheads. So muß das sein! Nach einigen Zugaben haben „Das Kartell“ dann aufgehört und nach einem hyperginialem Intro(der Titel Musik von Star Trek) spielten dann Horst und seine Gladiatoren schönen Oi!-Punk, der wieder zum pogen animierte. Nur waren nicht mehr ganz so viele Leute anwesend, zumindest nicht geistig, ne Torben!!! Viele waren schon abgehauen, wegen Fresse kaputt oder Breitheit. Irgendwann spät in der Nacht waren „Gladiator“ dann fertig und wir machten uns auf die Stiefel Richtung Bahnhof. Auf dem Weg dorthin kamen wir dann noch an der berühmten-berühmten Elf- Tanke vorbei, die sogar noch offen hatten, so daß man sich noch mit Reiseproviant eindecken konnte (Lübzer!). Am Bahnhof konnte dann der zweite Teil der Umsteigorgie beginnen und sollte uns am frühen Morgen noch ein sehr prägendes Erlebnis mit unseren Freunden(innen) von der DB bescheren,

welches sich in Büchen ereignete! Und das war so: Wir waren noch ca. 10 Leute im Zug. Der Zug hält in Büchen ordnungsgemäß, und wir wollen der Reihe nach aussteigen. Doch als ich so ca. als Fünfter meine Füße auf dem Bahnsteig absetzte, fuhr dieser verfluchte Zug schon los, obwohl noch welche im Zug waren! Um dem automatischen Türschließmechanismus entgegenzuwirken und den anderen die Möglichkeit zu geben noch herauszuspringen, bin ich dann die Tür aufhaltend neben dem Zug hergelaufen!!! Als dann der letzte Punker raussprang, ist er erstmal auf den Arsch gefallen und hat sich den Steiß geprellt! Ich bin über ihn gestolpert (komisch, daß das nicht schon früher passiert ist), was eigentlich ganz gut war, weil ich sonst wohl vom Bahnsteig gefallen oder gegen so'ne Mauer gerannt wär!!! Heikel war nur das meine Füße so 30cm über'n Bahnsteig ragten als ich da so auf der Schnauze lag und der Zug dran vorbeifuhr. Als dann also alle draußen waren, hat dann wohl irgendwer im Zug die Notbremse gezogen und die olle Schaffnerin streckte ihren Gurkenhals durch's Fenster und fragte, ob irgendwas passiert sei, worauf der Punk ihr dann damit drohte, ihr die Ohren langzuziehen! Blöde Kuh! Jaja, wir und die Bundesbahn. In der Wartehalle haben wir dann noch einigen Schabernack getrieben bis der Zug nach Lüneburg kam, von wo aus wir dann mit Auto nach Hause sind. Torben hat am nächsten Tag noch über Kopfschmerzen gejammt (so ist das, wenn man besoffen zweimal vom Stuhl fällt), und Morten hat sich wohl mal wieder am Kinn gekraut, dank der DB! Ach ja, wenn ihr mal wissen wollt, wie die Parchimer Ausnüchterungszellen aussehen, müßt ihr Kim aus HL fragen, der hat da fast die ganze Nacht als einziger drin rumgesessen wegen angeblicher Herumrockerei an der Shell-Tanke.

Martin.



Stage Bottles

Stage Bottles aus Frankfurt a.M

PIG : Seit wann gibt's euch überhaupt und wie hat das alles mit euch angefangen, so von wegen Bandstory?

A. ST B.: Die Band gründete sich 1992 noch unter dem Namen „BARPAPAPAS“, aus privaten Gründen zog aber unser damaliger Sänger nach Hamburg und verließ die Band. Im Okt 93 kam dann Olaf als Sänger dazu. Wir hatten dann im Dez 93 unseren ersten Auftritt in Frankfurt mit „The Magnificent“, der bei den Leuten sehr gut ankam. Im Jan 94 gesellte sich Manu als zweite Sängerin zu uns, so daß Olaf sein Saxophon einsetzen kann. Die aktuelle Bandbesetzung sind nun folgendermaßen aus :

Manu : Vocals

Olaf : Vocals-Saxophon

Alex : Gitarre

Erik : Bass

Hoschi : Schlagzeug

Unseren ersten Auftritt in der Besetzung hatten wir dann mit „The Business“ im März 94, und seit dem läuft es auch!

PIG : Was macht euer einst sonst so von wegen Beruf oder Schule?

A. ST B : Olaf und Manu studieren beide, Manu steht kurz vor seiner Diplomarbeit als Sozialpädagogin oder auf jeden Fall in der Richtung, Alex macht eine Ausbildung als Kommunikationselektroniker, Erik eine Ausbildung als Fliesenleger, die er jetzt aber geschmissen hat, und Carsten (Hoschi) arbeitet als Elektriker (das war der, der die Musikanlage bei OI! the Meeting II am Holstentor aufgebaut hat).

PIG : Teilweise habt Ihr ja ein Sax bei euren Liedern dabei was mich stark an Klasse Kriminale und OI Bands der frühen achtziger erinnert würdet Ihr sagen das da musikalisch eure Wurzeln liegen?

A. ST.B : Unsere musikalischen Wurzeln liegen weit verstreut. Sicherlich gibt es starke Einflüsse der damaligen großen OI Bands der 80'er, doch fließen auch Bands wie „Beggars I.T.A.“ und „Leatherface“ in unsere Musik ein, Carsten hört viel Metal, so daß davon manchmal auch noch was hören kann. Zum Saxophon können wir soviel sagen, daß Olaf eben Sax spielt und daß es sich eben dadurch anbietet, dieses auch einzubauen. Zu bemerken ist noch , daß Olaf ein Jahr bei „Beggars I.T.A.“ mitspielte und auch bei Plattenaufnahmen der „United Colors of Beggars“ und „Blood, Sweat & Bears“ von „Red Alert“ mitmischte.

PIG : Die Frage drängt sich ja förmlich bei euch auf. Würdet Ihr euch als linke OI! Band bezeichnen, oder als Antifaschisten mit nur teilweiser linker Einstellung. Ich mein Antifaschist zu sein heißt ja noch lange nicht irgendwie ein Parteifutzi zusein. Was euch sicherlich immer vorgeworfen wird?

A. ST.B : Wir sehen uns alle als Antifaschisten mit, schön , wie Du das ausdrückst, teilweiser linker Einstellung, Wir sind ganz bestimmt keine Politfuzzis oder ähnliche und unterstützen natürlich keine politischen Organisationen. Jeder von uns hat seine politische Einstellung, die wir aber auch nicht besonders groß raushängen lassen. Unsere Texte handeln eben von Sachen, wie den Streß, den man auf der Straße hat, die Überwachung durch den Staat, usw., somit fließt unsere Einstellung doch indirekt in die Texte ein, da wir alle was gegen Staat haben.

PIG : Habt Ihr schon mal Streß mit den Ewiggestrigen gehabt oder Drohungen aus der Ecke erhalten?

A. ST.B : Den Streß hatten wir schon gehabt. Ein Lied von uns handelt eben vom Tod von Stuart, der ja bei einem Autounfall ums Leben kam. Und daß dieser Text wohl den

Boneheads nicht besonders gefällt, ist klar. So wurde Olaf letztes Jahr auf dem OI! Fest in Koblenz als Arschficker bezeichnet, als er die Typen auffordern wollte, verpissten die sich. Auf dem Cocksparrer-Konzert in Stuttgart, kam es angeblich wegen diesem Lied und wegen uns zur Massenschlägerei mit der Security und Boneheads, die aber den kürzeren zogen. Wir lassen uns aber nicht von irgendwelchen Nazi-Wichsern provozieren und spielen deswegen diese Lied wegen den Pissern nicht. Das wäre ja noch schöner!

PIG : Was kommen zum Großteil für Leute zu euren Gigs?

A. ST.B : Wir wollen mit unserer Musik nicht nur Skinheads ansprechen. Es soll kommen wer kommt. So haben wir auch meisten viele Punks und eben auch viele Skinheads auf unsern Gigs. Bei Konzerten in Frankfurt tauchen ebenfalls auch immer Hooligans von der ASF auf. Es ist uns eben scheißegal, Hauptsache ist, daß die Leute Spaß an unserer Musik haben und eine schöne Party feiern können.

PIG : Mit welchen Bands habt Ihr bis jetzt so gespielt und welcher Gig war davon der Beste für euch?

A. ST.B: Wie gesagt, den erste Auftritt hatten wir mit „The Magnificent“, dann spielten wir als Vorband mit „The Business“, „“, auf dem „OI! The Meeting II“, „25th Anniversary of Skinheads“, mit „Cocksparrer“, „Red Alert“, „Red London“, Klasse Kriminale“, Lokalmatadore“, „One Beggars I.T.A.“, „Braintance“, viele weitere kleine Auftritte und zwei Deutschland-Touren mit „Beggars I.T.A.“ im März 94 und „Short’n’Curles“ im April 95. Der beste Auftritt war meiner Meinung nach „25th Anniversary of Skinheads“ im Oktober’94 in Koblenz, weils da einfach nur geil abging.

PIG : Liegt demnächst bei euch mal wieder ein Konzert oder ähnliches im Frühjahr bei euch an.

A. ST.B : Wir spielen jetzt am 15.12 95 in Straßburg mit „Oxymoron“ zusammen und fahren dann am 16.12 gemeinsam auf die „Plastic Bomb-Party nach Oberhausen. Am 20.1.96 in Hamburg mit einer Hamburger Punkband, am 27.01.96 in Düsseldorf mit den „Ruhrpottkanaken“ in der Kiefersteinstraße, am 03.02.96 in Nimwegen in Holland, am 23.02.96 mal wieder in Frankfurt mit „Oxymoron“ und am 09.03.96 in Berlin mit „Mad Monster Sound“ und „Oxymoron“.

PIG : Ihr wart ja auf dem OI!-Festival in Belgien wie wars den da so?

A.ST.B : Alex war der einzige, der in Belgien war, und fands zum Teil ziemlich enttäuschend, da er nur wegen „Ejected“ rübergefahren. Es hat sich also seiner Ansicht nicht sonderlich gelohnt.

PIG : Plant Ihr mal eine CD oder wollt Ihr der guten alten Schallplatte treu bleiben?

A.ST.B : Im Juni 95 kam ja unsere LP „Corruption&Murder“ auf Mad Butcher raus, die jetzt irgendwann wohl auch auf CD erhältlich sein wird. Aber eine Produktion nur auf CD rausbringen, werden wir hoffentlich nie machen, da es wohl immer noch Glatzen und Punx geben wird, Die sich lieber Platten als CD’s reinziehen. SAVE THE VINYL!!!!

PIG : Ich hab munkeln hören das Ihr zum Winter eine Single raus bringen wollt, wie sieht’s damit aus?

A.ST.B : An den Gerüchten war was dran, doch verschiebt sich der Termin aus allen möglichen Gründen noch ins Ungewisse. Wir werden dann eine Mini-EP wieder bei Knock Out rausbringen. Aber wie gesagt, genaueres steht noch nicht fest, außer daß wir wohl in den nächsten zwei Monaten wieder ins Studio gehen werden.

PIG : Wie sieht’s bei euch in der Szene so aus man hört hier im Norden nicht viel von euch aus der Gegend?

A. ST.B : Die Szene in Frankfurt ist im Vergleich zu einigen Jahren zuvor kleiner geworden, da einige Leute weggezogen sind, auch nach Hamburg, jedoch haben wir jetzt viel Kontakt zu Leuten aus Wiesbaden, wo ja auch aus eurer Gegend welche Hingezogen sind, und aus

Gießen, mit denen wunderbar Party feiern ist und auf die man sich verlassen kann. Ansonsten fühlen wir uns in Frankfurt sehr Wohl. An Konzerten mangelt es zwar manchmal hier, aber man läßt sich nicht so schnell unterkriegen und muß deswegen auch mal eine kleine Fahrt in Kauf nehmen, um ein gutes Konzert zu besuchen. Im großen und ganzen ist aber die Szene in Frankfurt noch recht intakt, der Zusammenhalt ist mit den wenigen Leuten sehr gut, was ja in anderen Großstädten, wie Hamburg oder Berlin nicht so der Fall ist.

PIG : Wenn Ihr euch aussuchen könntet mit wem Ihr spielen Wollt mit wem?

A. ST.B : Die Frage ist nicht so leicht zu beantworten. Wir haben ja schon mit einigen Größen zusammen gespielt, doch ein Traum, der wohl nie in Erfüllung gehen würde, wäre Einmal mit Angelic Upstarts zusammen zuspelen. Aber da ja in zwei Jahren Metallica Vorband von uns machen wird; erübrigt sich diese Frage sowieso, denn dann ist alles scheißegal (grins!)

PIG : SO jetzt habe ich glaublich genug genervt. Grüßt noch jemanden oder wünscht euch was zu Weihnachten oder was weiß ich.

A.ST.B : Tja, das mit den Grüßen ist immer so ne Sache. Wir könnten jetzt hier massig Leute grüßen, doch beschwert sich dann wieder die Hälfte, die wir vergessen haben. Also machen wir's uns mal wieder ganz einfach und grüßen einfach alle Leute, die wir kennen, speziell im Norden, da die das wohl am ehesten lesen werden, und speziell Carsten und Silly in Hamburg.

Die Pigfarmer bedanken sich rechtherzlich fürs Inti und die Mühe!!



Die Grußliste

Hamburg: Moskau, Paul+ Vanessa, Wörli, Chrischan ,Andy, Anka+Co, Isar, Teisen,
Flo+Co, Kirsten+Ulli, Biggi+Gerd, Ol! The Hamburg, Ralf, Gubi, Rene'
Lübeck: Klenz und den Erckeligen die Knechte des Eastend, Keck+Keck,Clodette+ TÖ,
Floh, Stan, Timo, Stamer
Yellow, Moritz, Herman der an sich Markus heißt, Karsten, Olli+Rest, Kim,
Philip, Das Kartell+ Wolfgang
Rostock: Nike
Parchim: Ronny und Autobahn
Kiel: Lars, Olof,Simon, Markus,
Flensburg: Helmchen und die“ Aktuelle Kamera“
Bremen: Jan;Heiko, Bernd, Marc, Caro+Claass, Matt gibts euch noch!
Jaan, Axel und Rest der Crew
Wiesbaden: Jessen, Jocke,Maik, Fatty, Bobby und der Rest der Crew
Paderborn: Dirk,
Adendorf: H.I.V+Crew
Hildesheim: Britta+ Crew
Hannover:Peter, Lätta und der Rest aus Köln die in Münster waren (Wolfsburg)
Sylt:Schieby
Berlin: Mike, Sascha, Thomas,
Barum: Frank,
Lüneburg: Alex+Diana, Malte,Hannes, Sauer biste auf der Flucht oder was?
Melde Dich mal bei uns!!!
Uslar: Wölli komm mal wieder rum zum Heilig sprechen!
Köln-Porz: Grecove,
Schwalbach: Alex
Oster-Ohrstedt: Heiko



So, daß wars mit der Grußliste. Wenn wir jemanden vergessen haben sollten. Gebt uns einen aus und wir grüßen euch auch.Prost!!!!

Ach ja falls noch immer ein paar Leute meinen sollten wir sollen uns die Haare wachsen lassen. Wer im Schlachthaus sitzt sollte nicht mit Schweinen werfen!!
Lustig waren letztes Jahr noch die Party im St.Pauli Clubheim, Weihnachten bei Klenz trotz allem, die Party und das Frei Bier bei Ulli in Ratzeburg, die Gestörten waren auch nicht schlecht, Köln war auch Lustig und Cocksparrer auch. Schicht und Cheers Die Jünger des Großen Schweins!!!! Sauerei!!

SCUMFUCK TRADITION

LABEL * FANZINE * MAILORDER



**KONTAKT: Scumfuck c/o W.W.SCHMITZ
PSF 100709 * 46527 DINSLAKEN**

77'er Punkrock

Deutschpunk

OilPunk

Skinhead Rock'n'Roll

Hardcore

und ALLES aus ALLER Welt!

**100 %
KORREKTE
PREISE**

**STÄNDIG
NEUHEITEN!**

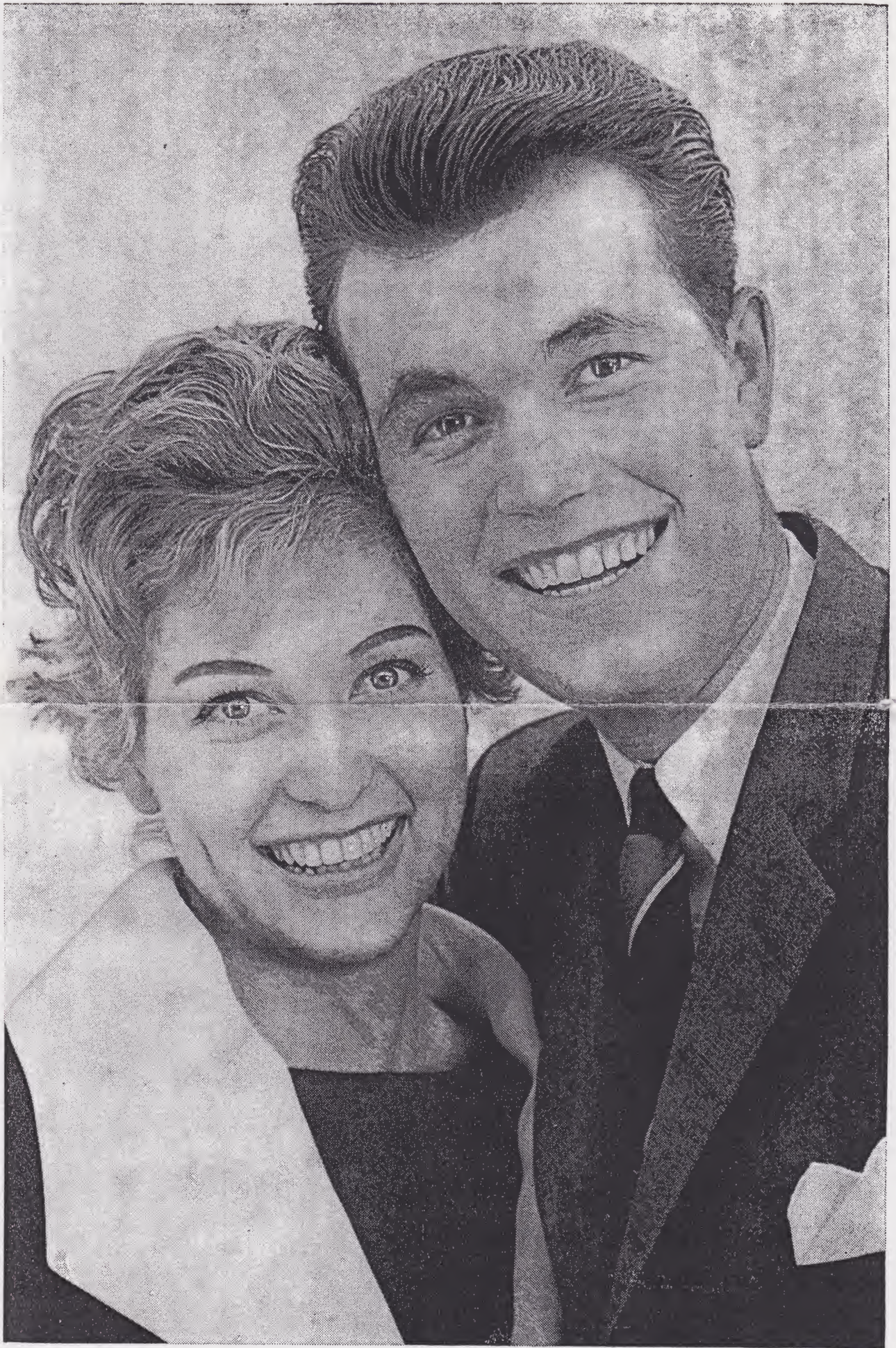
**IMMER
AKTUELL**

**LPS/CDS
SINGLES
TAPES
VIDEOS
T-SHIRTS
FANZINES
FEUERZUGE
U.V.M.**

EXKLUSIV! Für Mailorderkunden halten wir Vinyl-
veröffentlichungen des Scumfuck Mucke Labels
als farbige Sammlerexemplare bereit!

**WIR SIND STÄNDIG
AUF DER SUCHE
NACH NEUEN TALENTEN!
SCHICKT EUER DEMO!**





Wir sind glücklich